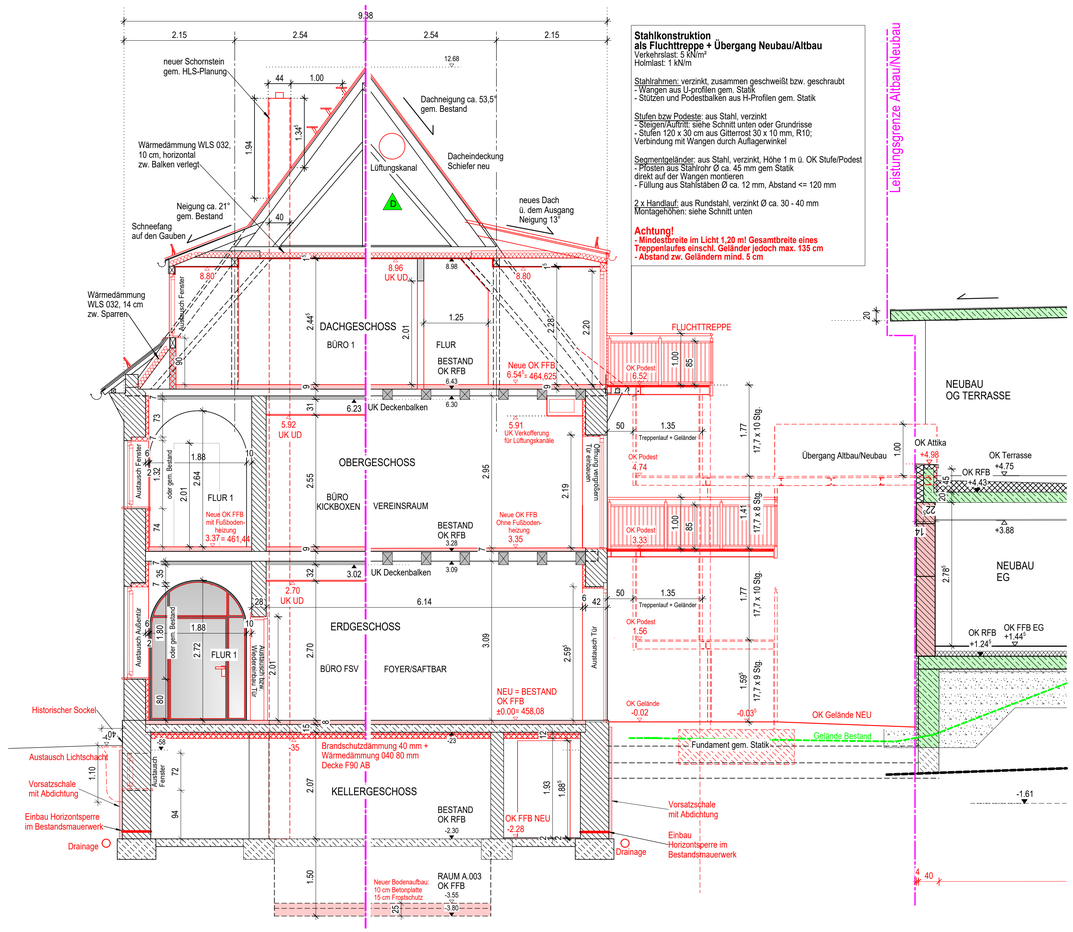
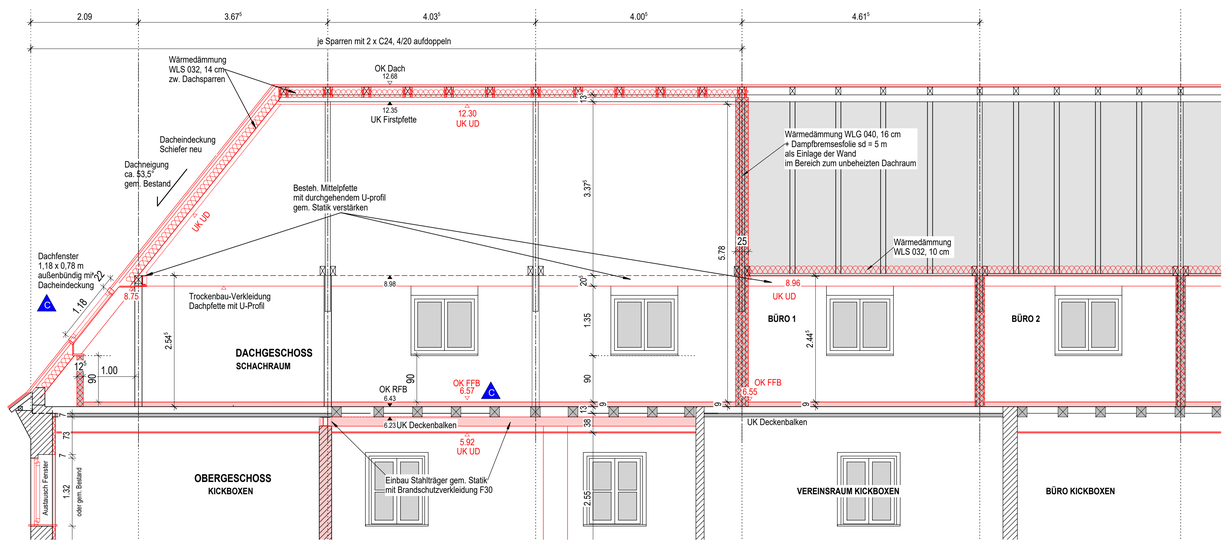
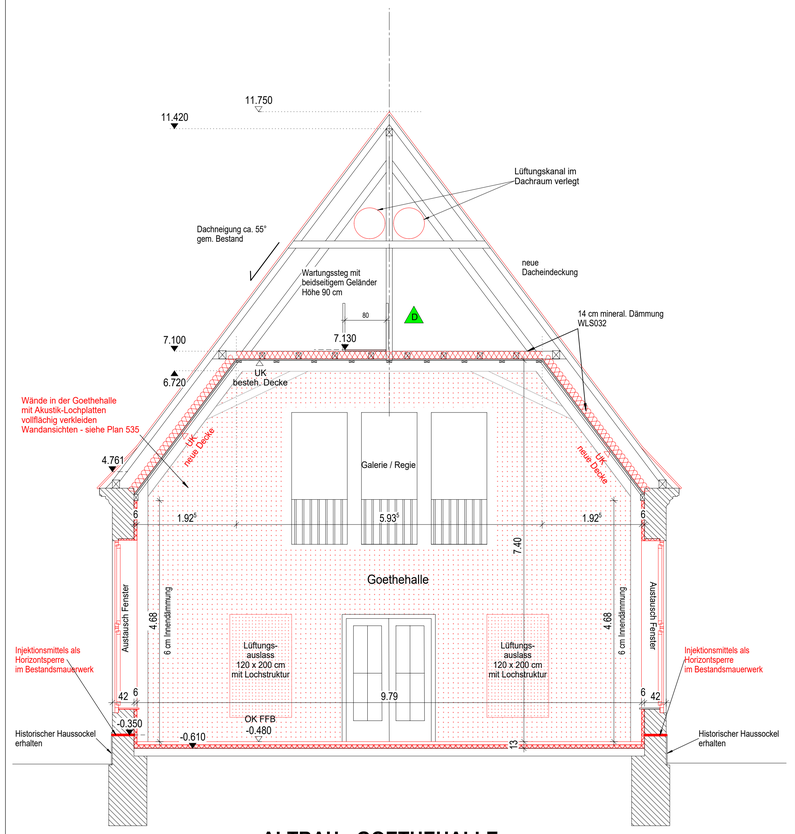


ALTBAU - BÜRGERHAUS - Querschnitt D-D



ALTBAU - BÜRGERHAUS - Teilschnitt E-E



ALTBAU - GOETHEHALLE Querschnitt F-F

AUFBAUTEN - GOETHEHALLE

Dachaufbau Goethehalle
NEU Schiefer als Dacheindeckung (entspr. Bestandsdach)
NEU Schalung
NEU Unterspannbahn als diffusionsoffene Funktionsebene
Belüftungsraum
NEU Mineralwolle DZ/DI WLS 032 als Zwischensparrendämmung140 mm
darunter PE-Folie luftdicht verklebt als
Dampfbremse mit sd-Wert gemäß DIN 4108-3
BESTAND Hallendecke

Achtung! Falls die Hallendecke nach Bedarf aufzubereiten ist, müssen die historichen Deckenbalken zum Wiedereinbau gesichert werden! Der neue Deckenputz muss entspr. historichem Putz hergestellt werden

Außenwand-Aufbau Goethehalle
NEU Außenputz (entspr. bestehender Putzstruktur umzusetzen!)
BESTAND Mauerwerk 42 cm
NEU mineralische Dämmung 6 cm
Innenputz (entspr. historischer Putzstruktur!)

Bodenaufbau Goethehalle
Sportboden mit z.B Uponor Siccus Sport oder glw.
0,4 cm Linoleum
2 x 0,9 cm Birkensperrholz
1,0 bis 2,0 cm Elastikschicht gem. Vorgabe des Herstellers
0,32 cm Hartfaserplatte
0,02 cm Trennfolie
2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus Sport)
6,0 cm EPS Hartschaum WLG 035
0,5 cm Abdichtung, radondicht
Ausgleichschicht nach Bedarf
---
ca. 13 cm Aufbau
Bestandsrohboden

Bodenaufbau
Vorräume im Goethehallenbereich
ca. 1 cm Linoleum + Kleber + Ausgleichsspachtel
2,5 cm Trockenestrich
0,02 cm Trennfolie
2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)
6,0 cm EPS Hartschaum WLG 035
0,5 cm Abdichtung, radondicht
Ausgleichschicht nach Bedarf
---
ca. 13 cm Aufbau
Bestandsrohboden

AUFBAUTEN - Bürgerhaus

Dachaufbau Bürgerhaus
NEU Schiefer als Dacheindeckung (entspr. Bestandsdach)
NEU Schalung
NEU Unterspannbahn als diffusionsoffene Funktionsebene
Belüftungsraum
NEU Mineralwolle DZ/DI WLS 032 als Zwischensparrendämmung 140 mm
darunter PE-Folie luftdicht verklebt als Dampfbremse mit sd-Wert gemäß DIN 4108-3
NEU Gipskartondecke 12,5 mm mit UK

Außenwand-Aufbau Bürgerhaus
NEU Außenputz (entspr. bestehender Putzstruktur umzusetzen!)
BESTAND Mauerwerk 42 cm
NEU mineralische Dämmung 6 cm
Innenputz (entspr. historischer Putzstruktur!)

Bodenaufbau Erdgeschoss Bürgerhaus - Bereich der neuen Betonbodenplatte
ca. 1,0 cm Linoleum mit Kleber oder Fliesen
(0,2 cm Verbundabdichtung nur für Bereiche mit Fliesen)
7,5 cm Zement-Heizestrich
(mind. 4,5 cm Überdeckung ü. FB-Heizung 17mm)
2,0 cm Heizungsplatten als Trittschalldämmung
z.B. Uponor Tacker
0,02 cm PE-Folie als Trennlage
9,0 cm EPS Hartschaum WLG 035
0,5 cm Abdichtung Bitumenschweißbahn
---
ca. 20 cm Aufbau
15 cm neuer Betonboden

Bodenaufbau Erdgeschoss Bürgerhaus - unterkellerter Bereich
ca. 1,0 cm Linoleum mit Kleber oder Fliesen
(0,2 cm Verbundabdichtung nur für Bereiche mit Fliesen)
2,5 cm Trockenestrich
0,02 cm Trennfolie
2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)
1,0 cm Dämmplatte als Höhenausgleich
0,5 cm Abdichtung, radondicht
Ausgleichsmasse als Untergrund für Abdichtungsbahn
---
ca. 8 cm Aufbau
Bestandsrohboden

Bodenaufbau 1. Obergeschoss Bürgerhaus
ca. 1,0 cm Linoleum mit Kleber oder Fliesen
(0,2 cm Verbundabdichtung nur für Bereiche mit Fliesen)
2,5 cm Trockenestrich
0,02 cm Trennfolie
2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)
1,0 cm Trittschalldämmung
1,8 cm OSB-Platte
Ausgleichschicht nach Bedarf
---
ca. 9 cm Aufbau
Bestandsrohboden

Bodenaufbau 1. Obergeschoss Bürgerhaus
Sportboden mit z.B Uponor Siccus Sport oder glw.
0,4 cm Linoleum
2 x 0,9 cm Birkensperrholz
1,0 cm Elastikschicht gem. Vorgabe des Herstellers
0,32 cm Hartfaserplatte
0,02 cm Trennfolie
2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus Sport)
1,0 cm Trittschalldämmung
1,8 cm OSB-Platte
Ausgleichschicht nach Bedarf
---
ca. 9 cm Aufbau
Bestandsrohboden

Bodenaufbau Dachgeschoss Bürgerhaus
0,5 cm Linoleum mit Kleber oder Fliesen
(0,2 cm Verbundabdichtung nur für Bereiche mit Fliesen)
2,5 cm Trockenestrich
0,02 cm Trennfolie
2,5 cm FB-Heizung (z.B. Uponor Siccus)
mind.1,0 cm gebundene Schüttung als Ausgleich
3,0 cm OSB-Platte Typ 3 gem. Statik
---
ca. 6,5 cm Aufbau auf OSB-Platte

LEGENDE:

BRH	BRÜSTUNGSHÖHE
DB	DECKE KERNBOHRUNG
RFB	ROHFUSSBODEN
RD	ROHDECKE
FBE	FUSSBODENEINLAUF
FFB	FERTIGFUSSBODEN
FBD	FUSSBODENDURCHBRUCH
GLA	GRUNDLEITUNGSAUSLASS
OK	OBERKANTE
OKD	OBERKANTE DECKE
OKF	OBERKANTE FERTIG
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
OKRFB	OBERKANTE ROHFUSSBODEN
OKS	OBERKANTE SOHLE
OL/m.Ö	OBERLICHT (SATINIERT) / MIT ÖFFNER
RFB	ROHFUSSBODEN
RF	REGENFALLROHR

STW	SANITÄRTRENNWAND
UK	UNTERKANTE
UKD	UNTERKANTE DECKE
UKRD	UNTERKANTE ROHDECKE
WS	WANDSCHLITZ
WA	WANDAUSSPARUNG
WB	WAND KERNBOHRUNG
T30/RS	FEUERSCHUTZ-/RAUCHSCHUTZTÜR
D	TÜR DICHTSCHLIESSEND
NB	TÜR NASSBESTÄNDIG
SSK 2	TÜR SCHALLSCHUTZKLASSE 2 =32 dB
W112	TROCKENBAUWAND 1 Ständer, 2x beplankt
W115	TROCKENBAUWAND 2 Ständer, 2x beplankt
W116	TROCKENBAUWAND MIT INSTALLATION 2 Ständer mit Abstand., 2x beplankt

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmaße ab OKFFB.

Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Statik- u. Schalplänen herzustellen.

Die Bodenplatte und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind entsprechend bautechnischer Forderung nach DIN zu verbinden.

Die Auflagen der Baugenehmigung, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

MAUERWERK tragend (Altbau / Neu)
STAHLBETON nach Stat. Berechnung (Alt / Neu)
BETON, UNBEWEHRT
ESTRICH
WÄRMEDÄMMUNG, WEICH
WÄRMEDÄMMUNG, HART
TROCKENBAU, METALLSTÄNDERWAND (Brandsch.)
TROCKENBAU, INSTALLATIONSWAND (halbh. / raumh.)

HÖHENBEZUG
103 / D/S TÜR-NUMMER SONDERFORDERUNG
DECKENDURCHBRUCH
KERNBOHRUNG DECKE
WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ / AUSSPARUNG
(R) ROLLLADENKASTEN
(W) GESOND. WÄRMESCHUTZVERGLASUNG
STATISCHE BERECHNUNG
TEXT PLANUNG HLS
TEXT PLANUNG ELT
(A) ÄNDERUNG LT. INDEX IN TABELLE
OKFFB
OKRFB

Raumstempel

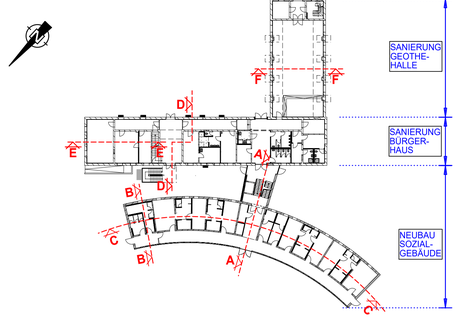
Nr.	Nutzung
UKRD	Raum-Fläche
UKD	Raum-Umfang
OKFFB	FB-Belag
OKRFB	Deckenbelag

Fußbodenbeläge
Linoleum
Fliesen
Betonspachtel
Epoxidharz
Anstrich
Sportbelag

Deckenbeläge
GKB = Gipskartonbauplatte
Rasterdecke
Akustikdecke
RD = Rohdecke mit Anstrich bzw. Putz
GKB F30 = Gipskartondecke F30
F90-WD = Wärmedämmung an Decke F90AB

Einbauteile in Betondecke

Übersichtsplan



INDEX	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	DATUM	BEARB./GEZ.
D	Lüftung geändert, Wartungssteg ergänzt in GH	07.02.2025	sb/osu
C	Dachfenster 78/118, Dachgeschoss FB-Aufbau, FFB-Höhen	03.04.2024	LP
B	Ergänzung Einbaulage Dachfenster im Bürgerhaus, Änderungen Bodenaufbauten	03.04.2024	LP
A	Ergänzung Bodenaufbau Sportboden für die Goethehalle bzw. Bürgerhaus, Änderung Bodenhöhe im OG Bürgerhaus	09.01.2024	LP

Planverfasser: **fugmann architekten gmbh**
Eisenbahnstraße 1
08223 Falkenstein/Vogtland
info@fugmann-architekten.de
Tel 03745 743 0

IAKS International Association for Sports and Leisure Facilities

fugmann architekten

Projekt: **Sanierung und Modernisierung Goethehalle und Bürgerhaus sowie Errichtung eines Anbaus**
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28A, 08233 Treuen
Gemarkung Treuen, Flurstück-Nr. 1218/2

Bauherr: **Stadtverwaltung Treuen**
Markt 7
08233 Treuen

Zeichnung: **Ausbauplan**
Schnitte D-D, E-E und F-F

Leistungsphase	Höheneinordnung			
Ausführungsplanung	**OK FFB EG = 0.00 = 458.08 m**			
bearbeitet FU	Projekt-Nr.	Maßstab (im Original)	Datum	Zeichn.-Nr.	Index
gezeichnet ST	**2015-44**	**1:50**	07.02.2025	**512**	**D**

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Entwurfsverfasser
Unterschrift

Auftraggeber
Unterschrift

H/B = 650 / 1000 (0.65m²)

Allplan 2023